

Worpsweder Weltgarten

Ausgangslage	In vielen Dörfern und ländlich geprägten Gemeinden ist die Dorfgemeinschaft und Verbundenheit besonders ausgeprägt. Für Geflüchtete, die hier eine neue Heimat suchen, kann es unter Umständen schwer sein, sich in diese bestehenden, festen Strukturen einzubringen.		
Ziele	Die Initiative will Flüchtlingen, die in Worpswede Zuflucht finden, einen Ort des Wohlfühlens für Geflüchtete zu schaffen, an dem sie sich gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort um die Bepflanzung und die Ernte kümmern. Als positiver Nebeneffekt kommt bei gemeinsamer Gartenarbeit Integration ganz ungezwungen zustande.		
Was wurde gemacht	In Worpswede entsteht ein Weltgarten. Auf einer 2.000 qm großen Fläche wird aus einer Brache ein grünes Paradies. Geflüchtete und Deutsche kümmern sich gemeinsam um den Garten und essen zusammen. Nebenbei lernen die Flüchtlinge die Sprache, sammeln Erfahrungen mit Keramikarbeiten und können sogar eine Ausbildung zum Imker machen.		
Projektträger (Name)	Ute Jung		
Projektträger (Institution)	Bürgerin/Bürger		
Adresse	Rilkeweg 17 27726 Worpswede	Ansprechpartner/in	Ute Jung 04792/955-3700 http://www.menschenunderfolge.de/db/frontend.php/api/detail/id/2318 ute.jung@worpswede.de
Zielgruppe des Projekts	Andere		
Finanzierung des Projekts	Sonstiges		
Thematische Kategorie	Integration, Öffentliche Räume		
Projektwirkung	örtlich		
Projektanfang	2015	Projektende	-
		Projektstatus	laufend
Projektquellen	 <p>forum zukunft</p>		